



Mitgliederzeitschrift der WohnungsBauGenossenschaft eG Südharz

KURIER

Wohnen mit Service!

In dieser Ausgabe

- »Miteinander Zuhause – Miteinander Feiern«..... Seite 1–2
- SEPA – Umstellung auf das neue Lastschriftverfahren..... Seite 3
- »Der Techniker hat das Wort«..... Seite 4
- Seniorengerechtes Wohnen am Aeblick..... Seite 4
- Umbau der Hauptgeschäftsstelle..... Seite 4
- Gewusst wie! – Richtiges Lüften und Lüftungsregeln..... Seite 5
- Wenn der Abfluss mal verstopft ist..... Seite 5
- »Der Wohnungswart hat das Wort«..... Seite 5
- Aktuelles von der Volkssolidarität..... Seite 6
- Semesteranfangsparty der FH..... Seite 6
- WBG-Kinderseite..... Seite 7
- »Der Sozialarbeiter hat das Wort«..... Seite 7
- Herzlich Willkommen, liebe Azubis..... Seite 8
- Erfolgreicher Abschluss als Immobilienbetriebswirtin..... Seite 8
- Baum & Sprösslingsmeldung..... Seite 8



„MITEINANDER ZUHAUSE – MITEINANDER FEIERN“

Das letzte der **13 Nachbarschaftsfeste** im Jahr 2013 liegt nun hinter uns. In diesem Sommer hatten unsere Wohnungswarte in ihren Wohngebieten wieder zum **nachbarschaftlichen Feiern** eingeladen und viele sind gekommen. Auch das Wetter war meistens in **WBG-Feierlaune**.

Mit unseren bewährten Partnern vom **Partyservice Nordhausen**, mit **DJ Ronny** und dem **Kreissportbund** war bei Jung und Alt für beste Stimmung, gute Laune und hervorragende Versorgung mit Speisen und Getränken gesorgt.

UNSERE NEUE HOMEPAGE – AB SOFORT ONLINE!



Innenhof Kleiststraße 2–12, Nordhausen, 23. Juni 2013



„MITEINANDER ZUHAUSE – MITEINANDER FEIERN“

Unsere Wohnungswarte freuen sich besonders über das **zahlreiche Lob**, das sie von „ihren“ WBG-Mitgliedern für die Organisation und Durchführung der Feste ernteten.

Mit Sätzen unserer Mitglieder, wie z. B. „**Das könnten wir öfter machen!**“ bis „**Wir freuen uns schon auf´s nächste Jahr!**“, fühlen sich unsere Wohnungs-

warte bestätigt, dass sich der Aufwand erneut gelohnt hat.

Und wieder ist man sich in der Nachbarschaft etwas **näher** gekommen, hat sich **besser kennengelernt** und konnte auch mal einen Plausch mit seinem Wohnungswart halten, wo- für im Alltag leider die Zeit oft nicht reicht.

*Wohnen
mit Service!*



Schulstraße, Harztor/Niedersachswerfen
30. Juni 2013



Innenhof Birkenweg, Nordhausen
11. August 2013



Innenhof Birkenweg, Nordhausen
11. August 2013



Conrad-Fromann-Straße 1-10, Nordhausen
07. Juli 2013



WohnungsBau
Genossenschaft eG

Impressum

Herausgeber

Wohnungsbaugenossenschaft eG Südharz
Bochumer Straße 3/5 • 99734 Nordhausen

Telefon (03631) 697-0
Telefax (03631) 983072

E-Mail info@wbg-suedharz.de
Internet www.wbg-suedharz.de
www.facebook.com/WBG.Suedharz

Verantwortlich für den Inhalt
Vorstand WBG eG Südharz

Satz & Layout
LANDSIEDEL | MÜLLER | FLAGMEYER GmbH

Druck
Südharzdruckerei Nordhausen GmbH

SEPA – Umstellung auf das neue Lastschriftverfahren

SEPA ist die Abkürzung für „**Single Euro Payments Area**“, den einheitlichen Zahlungsverkehr in Europa. Derzeit gibt es in jedem Land der EU ein anderes Zahlungssystem. Mit SEPA soll der Zahlungsverkehr vereinfacht werden.

Ab dem **1. Februar 2014** werden Kontonummer und Bankleitzahl durch **SEPA Kontonummern** ersetzt. Die Bankverbindung besteht dann aus einer **22-stelligen IBAN** (Internationale Bank Account Number) und einer **BIC** (Bank Identifier Code).



Aufbau einer deutschen IBAN:

Länderkennzeichen		achtstellige Bankleitzahl										max. zehnstellige Kontonummer									
D	E	0	3	8	2	0	5	4	0	5	2	0	0	1	4	0	0	0	1	1	6
zweistellige Prüfziffer																					

Was ändert sich nun für Sie beim Einzug des monatlichen Nutzungsentgeltes, der Miete und der Ratenzahlung der Anteile?

Im Prinzip nichts, wenn Ihre Zahlungen auf Basis einer schriftlich erteilten Einzugsermächtigung erfolgen.

Die vorliegenden Einzugsermächtigungen werden **automatisch** in SEPA-Lastschriftmandate umgewandelt.

Das SEPA-Lastschriftmandat ermächtigt den Zahlungsempfänger, also unsere WBG

„Für jeden mit uns geschlossenen Vertrag wird dabei ein Mandat erstellt und jeweils ein Anschreiben versandt.“



Südharz und unser Tochterunternehmen, die WVG Nordhausen, Beträge von Ihrem Konto einzuziehen. Gleichzeitig wird Ihr **Kreditinstitut** mit der Einlösung der Lastschrift beauftragt.

Die **Umstellung** auf das SEPA-Lastschriftverfahren erfolgt bei uns zum **1. Oktober 2013**. Vor dem erstmaligen Einzug mit dem SEPA-Mandat erhalten Sie ein **Umstellungsschreiben**.

Bitte prüfen Sie die Bankverbindung auf **IBAN** und **BIC** mit den Angaben auf Ihrem **Bankkontoauszug**. Sollte es Abweichungen geben, melden Sie sich bei unseren Mitarbeitern in der Mietbuchhaltung.

Für alle Nutzer/Mieter, die ihre monatlichen Überweisungen selbst oder per Dauerauftrag leisten, ändert sich vorerst nichts.

Auf allen **Geschäftspapieren** der WBG Südharz/WVG wird ab dem 1. Oktober 2013 die IBAN und BIC eingetragen sein.

Sollen Zahlungen auf Ihr Konto erfolgen, benötigen wir dann auch von Ihnen Ihre IBAN und BIC.

Ihre Ansprechpartner

Claudia Schaper
Teamleiterin Mietbuchhaltung
Buchstaben L–Z

Telefon (03631) 697-152
Mail csc@wbg-suedharz.de
Zimmer 213



Till Bula
Team Mietbuchhaltung
Buchstaben A–K

Telefon (03631) 697-153
Mail tib@wbg-suedharz.de
Zimmer 212



Der Techniker hat das Wort

Brandschäden

Im Mai und im Juli dieses Jahres kam es bedauerlicherweise zu zwei **Brandschäden** im Wohnungsbestand der Genossenschaft.

Besonders folgenschwer war ein Wohnungsbrand Am Frauenberg in **Nordhausen**. Hier war durch **fahrlässigen Umgang** mit einer Zigarettenkippe ein Feuer entstanden, welches in der Folge sogar **Menschenleben** kostete. Die Flammen und besonders der sich beim Brand entwickelnde Rauch verursachten einen Schaden von über **50.000,00 €** an der Wohnung und am Gebäude.

In **Heringen** geriet ein mit Frittieröl gefüllter Kochtopf in Brand. Bei dem Versuch, das brennende Öl zu löschen, wurde eine Person verletzt. Glücklicherweise waren die **Rettungskräfte** schnell vor Ort, so dass weiteres Unheil abgewendet werden konnte. Der Sachschaden hielt sich hier in Grenzen und wurde auf ca. **8.000,00 €** geschätzt.

Abgesehen vom großen persönlichen Leid, das sich bei **Wohnungs- und Gebäudebränden** in kürzester Zeit ergeben kann, ist der private materielle Schaden oft sehr hoch. Um sich vor derartigen Unglücksfällen zu schützen und falls doch einmal etwas passieren sollte, nicht vor einem wirtschaftlichen Ruin zu stehen, raten wir dringend dazu, eine **private Haftpflichtversicherung** und eine **Hausratversicherung** abzuschließen. Auf diese Versicherungen sollten Sie auf keinen Fall verzichten!

Harald Eisentraut
Vorstand Technik



Seniorengerechtes Wohnen am Aueblick



„Bei dieser Gelegenheit werden auch sämtliche haustechnischen Anlagen und Bäder nach Bedarf erneuert.“

Der demografische Wandel sowie die Nachfrage nach barrierearmen Wohnungen haben den Vorstand veranlasst, über Wohnanlagen nachzudenken, die sich für die **zukünftigen Bedürfnisse** der immer älter werdenden Bewohner **bedarfsgerecht** umgestalten lassen.

Hierbei gelangte das Wohngebiet **am Aueblick** besonders in den Mittelpunkt der Betrachtungen. Die „Sechsgeschosser“ sind aufgrund ihrer geografischen Ausrichtung und ihrer unmittelbaren

Nähe zum „**Betreuten Wohnen**“ in der Wohnanlage „An der Zichorienmühle“ und unserer Seniorenresidenz in der Stolberger Straße geradezu prädestiniert für eine **seniorengerechte Umgestaltung**.

In einem ersten Bauabschnitt wird im vierten Obergeschoss des **Aueblicks 9-12** im Jahr 2014 ein **Verteilergang** gebaut, der durch einen Personenaufzug erreicht wird. Über diesen Gang sind von den insgesamt **48** Wohnungen zukünftig **22** Wohnungen barrierefrei erreichbar. Weitere **12** Wohnungen im dritten und fünften Obergeschoss sind durch die kombinierte Nutzung der Treppenhäuser an den Aufzug angeschlossen. Eine **Wärmedämmfassade** und neue **Balkone** runden die Sanierung ab. Für die Jahre 2015 und 2016 ist dann die Fortsetzung des Projektes „**Seniorenwohnen am Aueblick**“ geplant.

Umbau der Hauptgeschäftsstelle



Entwurfsvorstellung der Hauptgeschäftsstelle in der Bochumer Str. 3/5 in Nordhausen

Die **Hauptgeschäftsstelle** der WBG Südharz in der Bochumer Straße 3/5 in Nordhausen wird den Ansprüchen eines modernen, serviceorientierten Unternehmens in der heutigen Zeit nicht mehr gerecht. Lange Verbindungsgänge und viele Treppen ermöglichen unseren Kunden keinen barrierefreien Zutritt zum Gebäude und zu den Büros der Mitarbeiter. Die Wartebereiche auf den Fluren sind eng und Büro- und Beratungsräume fehlen.

Der **Vorstand** und der **Aufsichtsrat** der WBG Südharz haben daher beschlossen, diesen Zustand zu ändern. Nach gemeinsamer Beschlussfassung wurde der **Entwurf** zum Umbau zur ordent-

lichen Vertreterversammlung am 20. Juni 2013 den Vertretern vorgestellt. Das Projekt fand ausnahmslos **Zustimmung**. Die Verbindung von Altem und Neuem ist hier in **beeindruckender Weise** gelungen. Ein Personenaufzug in zentraler Gebäudelage ermöglicht einen **barrierefreien Zugang** zu allen Ebenen.

Mit dem Beginn des Abrisses der alten Lagerhalle fiel am **12. August 2013** der **Startschuss** für das Bauvorhaben. Die Arbeiten werden sich voraussichtlich bis **Mitte 2015** erstrecken. Wir bitten unsere Kunden und Mitglieder um **Verständnis**, falls es während dieser Zeit zu Beeinträchtigungen und längeren Bearbeitungs- und Wartezeiten kommen sollte.

Gewusst wie! – Richtiges Lüften und Lüftungsregeln

Machen wir ein **Experiment**: Wir nehmen eine Wasserflasche aus dem Kühlschrank und stellen sie in der Wohnung auf einen Tisch. Nach kurzer Zeit ist die Wasserflasche mit **Kondenswasser** beschlagen. Die Feuchtigkeit kann nun nur durch **Lüften** und eine **optimale Raumtemperatur** beseitigt werden.

Durch das Bewohnen der Zimmer (Kochen, Duschen) wird dem Raum noch mehr **Feuchtigkeit** zugeführt. Und obwohl uns die stetig steigenden Energiepreise zur Sparsamkeit zwingen, muss auf eine **konstante** Heiztemperatur geachtet werden, denn kalte Luft kann Feuchtigkeit noch schlechter aufnehmen.

Die wichtigsten Lüftungsregeln:

- Mehrmaliges tägliches Querlüften der Räume; je kälter es draußen ist, desto kürzer sollte gelüftet werden.
- Während einer Heizperiode sollte nicht dauerlüftet werden, z. B. durch Kippen des Fensters.
- Die optimale Temperatur im Schlafzimmer beträgt ca. 18°C.
- Verschüttetes Wasser oder Spritzwasser sollte sofort entfernt werden.
- Freigelassene Dampfmengen sollten gleich ausgelüftet werden.
- Türen zu wenig beheizten Räumen sollten geschlossen gehalten werden.
- Die Luftfeuchtigkeit sollte 55–60 % in der Wohnung nicht übersteigen.

Wenn der Abfluss mal verstopft ist ...

In den letzten Jahren kam es durch den sinkenden Wasserverbrauch verstärkt zu **Verstopfungen** in den **Abflussrohren**.

Harte Ablagerungen, wie zum Beispiel Urinstein, sind der Anfang von Verstopfungen. Kommt dazu dann noch eine unsachgemäße Entsorgung von Windeln, Damen-Hygieneartikeln, Ohrenstäbchen, Feuchttüchern, Katzenstreu, Vogelsand, Zigarettenkippen, Speiseresten und ähnlichem, entsteht schnell eine Verstopfung. In diesem Fall **haftet der Wohnungsnutzer** infolge unsachgemäßer Nutzung für den entstandenen Schaden.

Wenn das **Wasch- oder Spülbecken** verstopft ist und das Wasser nicht mehr abfließt, liegt es meist daran, dass sich **Seifen- und Fettablagerungen** gebildet haben, die mit Haaren und Textilfasern vermischt sind. Der Wohnungsnutzer kann schnell selbst **Abhilfe** schaffen, indem er den **Siphon** öffnet und reinigt, bzw. in der Badewanne/Dusche den **Stopfen** entfernt und das darin befindliche **Rei-**

nigungsrohr säubert. Vorbeugend kann halbjährlich ca. 5 Liter **kochendes Wasser** zusammen mit einem **Fettlöser** in den Abfluss gegossen und anschließend mit heißem Wasser nachgespült werden. Bei hartnäckigen Verstopfungen empfehlen sich **chemische Reiniger** aus dem Handel. Granulat-Reiniger sollten vermieden werden, da sie die Verstopfung nur noch mehr verstärken.

Kann der Wohnungsnutzer die Verstopfung nicht selbst beheben und stellt sich bei der Schadensbeseitigung heraus, dass dieser durch o. g. unsachgemäße Nutzung entstanden ist, **trägt das Mitglied die Kosten für den entstandenen Schaden**.

Wohnen
mit Service!



Der Wohnungswart hat das Wort

Rauchen in der Wohnung

In den letzten Wochen wurde in der Presse über verschiedene **Gerichtsverfahren** berichtet, die sich mit dem Rauchen in der eigenen Wohnung befassen.

Verschiedene Entscheidungen des **Bundesgerichtshofes** in den vergangenen Jahren haben bestätigt, dass starkes Rauchen in der eigenen Wohnung vom Vermieter nicht verboten werden kann. Sollte die Wohnung dadurch aber **beschädigt** werden, z. B. durch vergilbte Kunststofffenster, Fußbodenbeläge oder Tapeten, so besteht für den Vermieter ein **Schadensersatzanspruch**.

Das Rauchen an sich aber gehört nach aktueller höchstrichterlicher Rechtsprechung weiterhin zum **normalen Mietgebrauch** der Wohnung – auch das Rauchen auf dem Balkon.

Bei diesbezüglichen Problemen, die nicht durch ein gutes nachbarschaftliches Gespräch gelöst werden können, sollten sich Betroffene an ihren **Wohnungswart** wenden. Dieser wird dann mit dem Raucher reden und darum bitten, mehr Rücksicht auf die anderen Bewohner im Haus zu nehmen.

Gegenseitiges Verständnis ist auch in diesem Fall wichtig für die Vermeidung von Nachbarschaftskonflikten.

Detlef Helbing

Teamleiter Wohnungswarte



Partner der WBG Südharz



»Wohnen mit Service«

Volkssolidarität e. V.
Kreisverband Nordhausen
 Stolberger Straße 4
 99734 Nordhausen
 Telefon (03631) 881073

Reiseklub
 Ansprechpartner: Ursula Jödicke

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
 Ansprechpartner: Ines Breitbarth

Ambulanter Mahlzeitendienst
 »Essen auf Rädern«
 Ansprechpartner: Ursula Jödicke

Hausnotruf
 Ansprechpartner: Falko Erfurt

Ambulanter Pflegedienst
 Pflegedienstleiter: Falko Erfurt
 Telefon (03631) 461388

Begegnungsstätten Nordhausen
 Ansprechpartner: Ursula Jödicke
 »Begegnungsstätte« Stolberger Str. 4
 »Zuckerstübchen« Zuckerweg 3

Zweigstelle Bleicherode
 Beratungsstelle Bleicherode
 Löwentorstraße 2
 Telefon (036338) 48298

5 Jahre Sozialstation der Volkssolidarität – Ambulanter Pflegedienst

Seit dem 1. Dezember 2008 leistet beim Kreisverband der Volkssolidarität Nordhausen ein **ambulanter Pflegedienst** soziale Betreuung und vermittelt **spezielle Serviceleistungen**. Gegenwärtig betreuen 7 fachlich gut ausgebildete Krankenschwestern und Altenpfleger 50 Patienten in der **Stadt Nordhausen**.

Dieses Team von hoch motivierten Fachkräften bietet Ihnen nach einem erfolgten Beratungsgespräch Leistungen bei der Erledigung aller Aktivitäten des täglichen Lebens. Die Behandlungspflege wird auf der Grundlage der Verordnungen des behandelnden **Arztes** und nach **Ge-**

nehmigung der **Krankenkasse** durchgeführt. Darüber hinaus können auch **Privatleistungen**, wie z. B. Hauswirtschaftshilfen, Wäscheservice, Fahrdienste usw., vereinbart werden.

Gern ist unser Pflegedienstleiter, Herr Falko Erfurt, in einem Beratungsgespräch bereit, Ihnen die Leistungen unserer Sozialstation unverbindlich zu erläutern. Sie können gern telefonisch unter **(03631) 461388** einen Termin vereinbaren oder sich direkt in der Sozialstation der Volkssolidarität, Zuckerweg 3 in Nordhausen von unseren Leistungen überzeugen.

Tages- und Halbtagesfahrten

24.09.2013 Bad Frankenhausen – Schokoladentaler Manufaktur
08.10.2013 Wernigerode
05.11.2013 Stolberg
10.12.2013 Weihnachtsmarkt Leipzig

Veranstaltungen des Kreisverbandes

15.10.2013 Herbstfest in Otto's Steakhaus
06.12.2013 Weihnachtsfeier in Otto's Steakhaus

Weiterführende Informationen zu den Angeboten der Volkssolidarität erhalten Sie telefonisch unter **(03631) 881073**, persönlich in der Kreisgeschäftsstelle in

Angebote des Reiseklubs

21.10.–23.10.2013 Überraschungsfahrt in den goldenen Herbst
28.12.–02.01.2014 Silvesterreise nach Wörgl in Österreich

Fahrten mit dem Kleinbus der Volkssolidarität

18.09.2013 Kaffeemühle Hamma/Schloss Heringen
23.10.2013 Mühlhausen

der Stolberger Str. 4 in Nordhausen, in den Veröffentlichungen und Ankündigungen in der Tagespresse und in unserer Begegnungsstätte.

Semesteranfangsparty der FH im Bochumer Hof



3 Live-Bands & DJ Dirk aus Jena

Eintritt frei!

SAP
 Semesteranfangsparty
 presented by

100 Freibier!

WBG SÜDHARZ

KARZER
 Qualitätskonditorei

2. Oktober 2013, 19.00 Uhr, Bochumer Hof
 Aftershowparty in der Destille NDH

Unsere WBG-Sprösslinge

Hanna,
10 Monate



Wir suchen für unseren WBG-Kurier die **drei schönsten, lustigsten, süßesten** oder auch **verrücktesten Kinderfotos** Ihrer Kleinen.

Bitte senden Sie Ihr Kinderfoto mit dem Namen und dem Alter an:

sni@wbg-suedharz.de. Wir wünschen viel Spaß beim Mitmachen!

» Einsende-
schluss ist der
15. Nov. 2013. «



Arthur, 1 Jahr



Valentina, 4 Monate

Kinderspaß zum Aus- und Weitermalen

Johanna hat vor ein paar Tagen einen kleinen Samen in den Blumentopf gepflanzt. Male, was aus dem Samen gewachsen ist.



Unser bester Kinderwitz

Noah aus Nordhausen, 3 Jahre:

Ein Bein und ein Auge unterhalten sich.
Sagt das Auge wütend: „Ich gehe jetzt!“
Sagt das Bein: „Das will ich sehen.“

Senden auch Sie uns den Lieblingwitz Ihres Kindes. Wir veröffentlichen ihn gern. Ein Foto und das Alter des Witzemachers wäre schön und vielleicht sind Sie ja in der nächsten Ausgabe dabei!

Der Sozialarbeiter hat das Wort

Soziale Wohnungswirtschaft

Genossenschaften haben sich im Laufe ihrer 150-jährigen Geschichte in den verschiedensten Märkten etabliert. In Deutschland nehmen die Wohnungsgenossenschaften eine starke **wirtschaftliche Stellung** ein und erfüllen dabei auch wichtige **soziale Funktionen**. In Nordhausen wird bereits seit mehr als **111 Jahren** genossenschaftlich gebaut und gewohnt zum Zwecke einer guten, sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsverorgung.

Jedes Mitglied ist mit der Zeichnung von **Anteilen** gleichzeitig Miteigentümer und Kunde unserer Genossenschaft, wobei sich alle Mitglieder unabhängig von der Kapitalbeteiligung die gleichen **Rechte** und **Pflichten** teilen. Die Genossenschaft gilt auch deshalb als die **soziale Unternehmenskultur** schlechthin. Die Gründung von Genossenschaften in Deutschland war ebenfalls eine Antwort auf die „**soziale Frage**“ des 19. und 20. Jahrhunderts, was zum Abbau von Wohnungsnot und damit verbundenen sozialen Missständen beitrug. Gesellschaftliche Veränderungen prägen die **Wohnungswirtschaft** und umgekehrt.

Soziale Arbeit vermittelt an dieser Schnittstelle adäquate **Hilfen** in komplexen sozialen Notlagen, damals wie heute. Sowohl persönliche und zwischenmenschliche Konflikte als auch sozialräumliche Veränderungen und Anpassungen nimmt unsere **WBG Südharz** in den Blick – zum gegenseitigen Nutzen für alle Beteiligten.

Anette Jahns
Sozialarbeiterin



Herzlich Willkommen, liebe Azubis!

Am **1. August 2013** wurden vier neue Auszubildende bei der WBG Südharz begrüßt. Die Auswahl fiel nicht leicht, denn das **Quartett** hatte sich gegen **70** weitere Bewerber durchgesetzt.

Daniel Schneider ist 25 Jahre und kommt aus Nordhausen. Nachdem er im Jahr 2007 erfolgreich sein Abitur absolvierte, schlug er zunächst eine andere Berufsrichtung ein. Seine Interessen verstärkten sich nun in der wohnungswirtschaftlichen Branche und somit freut er sich besonders über diese zweite Chance. Er macht eine 2-jährige Ausbildung zum Immobilienkaufmann.



Daniel Schneider



Marco Wagner

Marko Wagner, der 24-jährige Abiturient, ist ebenfalls ein „Quereinsteiger“. Auch er wird eine verkürzte 2-jährige Ausbildung zum Immobilienkaufmann durchlaufen.

Christoph Ludwig ist mit 18 Jahren der Jüngste im neuen Team und absolvierte erst vor wenigen Monaten erfolgreich sein Abitur am „Geschwister-Scholl-Gymnasium“ in seinem Wohnort Sondershausen. Er freut sich auf die zukünftigen Herausforderungen in seiner 3-jährigen Ausbildung zum Immobilienkaufmann.

Robert Lotze wird mit seiner Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration die IT-Administration

Erfolgreicher Abschluss als Immobilienbetriebswirtin



Claudia Schaper



Christoph Ludwig



Robert Lotze

der WBG Südharz unterstützen. Der Abiturient ist 19 Jahre, kommt aus Niedersachswerfen und freut sich besonders, seine Ausbildung bei der WBG Südharz zu durchlaufen. Im Jahr 2013 erhielt diese von der IHK nämlich die Auszeichnung „Hervorragender Ausbildungsbetrieb“.

„Das Team der WBG Südharz freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Azubis.“

Ein Beweis dafür ist auch die ehemalige Auszubildende **Julia Wartewig**. Sie konnte nach ihrer Ausbildung im Juni dieses Jahres in die Wohnungsverwaltungsgesellschaft Nordhausen, das Tochterunternehmen der WBG, übernommen werden. Frau Wartewig wurde nach ihrer Abschlussprüfung von der IHK als **Jahrgangsbeste** ausgezeichnet und erhielt ein Stipendium.



Isabell Földner (MFA Erfurt), Julia Wartewig

Das Team der WBG Südharz wünscht den neuen und den ehemaligen Auszubildenden einen **erfolgreichen Start** und **viel Erfolg**.

Claudia Schaper begann im März 2012 ihr Studium an der Fachhochschule Erfurt zur Immobilienbetriebswirtin (FH).

Diesen Studienkurs absolvierte sie berufsbegleitend in 3 Semestern. Ihre Projektarbeit verteidigte sie im Juli 2013 **erfolgreich**.

Wir **gratulieren** auch ihr recht herzlich!

Service-Nummern

WBG Service-Hotline

Telefon (03631) 697-0
inklusive 24 Stunden Havariendienst

WBG-Gästewohnungen

Herr Puls

Telefon (03631) 697-158 Nordhausen

Frau Frank

Telefon (036338) 42213 Bleicherode

Abflussrohrreinigung

Abwasser-Rohrreinigung Christian Rohn

Telefon (03631) 980034

Kabelnetzbetreiber

Television Bleicherode

Telefon (036338) 42391

Fernsehhaus Garthoff

Telefon (05326) 2895

TV Master's Gunst

Telefon (03631) 982276

Schlüsseldienst

Schlüsseldienst John

Telefon (03631) 983347

Aktion »Grüne WBG«



★ Wir pflanzen jedem neu geborenen „WBG-Kind“ einen ihm gewidmeten Baum. Bitte informieren Sie uns über die Geburt Ihres Kindes.

Geburtsdatum _____

Nachname des Kindes _____

Vorname des Kindes _____

Name des Mitgliedes _____

Straße/Hausnr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

★ Bitte bei Bedarf ausfüllen und bei Ihrem Wohnungswart oder in der Geschäftsstelle der WBG abgeben.